



Foto: epd-bild

# **Der Gemeindebrief**

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf

**Sommer:  
Kriegen, was man  
braucht.**

**Juli  
bis  
Okt.  
2011**

## Angedacht: Sommer

---



„Jetzt ist Sommer!  
Egal,  
ob man schwitzt oder friert:  
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“

So heißt es in einem Lied der „Wise Guys“. Selbst wenn es wie aus Eimern schüttet und die Temperatur nicht über sieben Grad hinauskommt - dann *beschließe* ich halt einfach, dass es Sommer ist und bemühe meine Fantasie, ihn für mich Wirklichkeit werden zu lassen. Und wenn die Sonne tatsächlich lacht, umso besser!

Sommer ist für uns eine wichtige Zeit. Denn wir brauchen Helligkeit und Wärme, wir brauchen das Gefühl der Leichtigkeit, uns bewegen zu können ohne fünf Schichten Kleider und dicke Stiefel. Wir brauchen das Gezwitscher der Vögel, das Gesumme der Insekten, den Anblick der Schwebfliege auf der Blüte, spielende Kinder im Freien. Ja, das ist das Stichwort: im Freien. Dort gehören wir eigentlich hin, daran erinnern sich unsere Gene, die sich in den Jahrmillionen entwickelt haben, in denen unsere

Vorfahren unter freiem Himmel lebten.

Die Sehnsucht nach Sommer hat also etwas mit unserer Sehnsucht nach Freiheit zu tun.

Ob das da auch funktioniert, dass wir mit einer Portion Beschlussfreude und Fantasie aus unseligen Verpflichtungen und Zwängen herauskommen? Das gilt es, auszuprobieren.

Ich werde als Mensch mein ursprüngliches Sommerlebensgefühl entdecken, wenn ich die Fenster öffne und mich von der Sommeratmosphäre aus der Stube locken lasse.

Ich werde als Mensch meine Bestimmung entdecken, wenn ich mich öffne und von neuen Ideen und ansteckender Lebendigkeit meiner Mitmenschen aus den eingefahrenen Denkmustern und lähmenden Bedenken locken lasse.

Uns allen - und gerade wenn wir uns zur Kirche zählen -gilt doch: Gott hat uns zur Freiheit befreit (Gal 5,1).

In diesem Sinne: Einen schönen Sommer!

*Herzliche Grüße  
Pfr. T. Meyer*

---

## ... und Gott sprach zu mir

---

Die Bibel ist voll mit Geschichten, die davon erzählen, wie Menschen Gott begegnen. Jesus selbst brachte Aufruhr unter die Schriftgelehrten und Pharisäer, weil ihre Theologie den Menschen vorschrieb, was zu glauben richtig sei. Jesu Standpunkt aber war: Jeder Mensch trägt Gottes Wahrheit schon längst in sich. Jeder Mensch ist in der Lage, Gott zu hören und ihn ganz deutlich bei sich und in sich zu spüren.

Viele Menschen kommen nicht in unsere Kirchen, weil ihr eigener Glaube dort nicht zur Sprache kommt.

Das soll aber nicht so bleiben. Lasst uns endlich damit beginnen, unsere Glaubenserfahrung, unsere Sehnsucht nach Gott, unsere Gottesbegegnungen miteinander zu teilen.

Kommen Sie **am 20. Juli um 19:30 Uhr** ins Gemeindehaus in die Kesselstraße.

Wie, wann, oder wo erleben Sie Gott, fühlen Sie ihn besonders nah bei sich? Wir wollen uns darüber austauschen und in der Stille, beim Singen und im Gebet erfahren, wie Gott unsere Herzen erfüllt.

Ich hoffe, dass gerade auch die kommen, die mit unseren Gottesdiensten oder sogar mit der Kirche nicht so sehr viel anfangen können. Denn ich glaube, dass Gott in jedem von uns wohnt.

Ich freue mich auf Sie und Euch,

Ihre

*Christel Hagen*

## Hier stehe ich.

---



Diese Worte soll Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms gesagt haben, vor genau 490 Jahren. Luther ließ sich damit nicht von den Autoritäten seiner Zeit einschüchtern und zwingen, das zurückzunehmen, was sein Gewissen ihm zu äußern befohlen hatte. Dass er an der Wahrheit gegen den Zeitgeist festhielt, auch als die Zweifel kamen, die Gegner sich formierten und die Existenz bedroht wurde, das kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Laut sagen, wozu die Schrift und unser Gewissen uns zwingen, wie wichtig bleibt das für unsere Gesellschaft auch heute. Gerade die Kirchen sind hier in die Pflicht genommen in einer Zeit, in der politisch Verantwortliche sich viel zu

oft nach ihrem Parteibuch anstatt ihrem Gewissen richten und richtige aber unpopuläre Entscheidungen scheuen, weil mit ihnen Stimmenverluste einhergehen. Die Kirchen sind eine wichtige gesellschaftliche Institution, die von solchen Zwängen unabhängig sein sollten.

Seit am 11. März in Fukushima in drei (!) Reaktoren die Kernschmelze einsetzte, befindet sich das japanische Volk mitten im Desaster, das nach Expertenmeinung nie eintreten durfte. Es wird eine riesige Zahl von Toten, Verletzten, Dauererkrankten, Missgebildeten und Schwerstbehinderten nach sich ziehen. Dazu einen volkswirtschaftlichen Schaden, der kaum bezahlbar ist - vor allem nicht von den Verursachern: der Atomindustrie.

Selbst denen, die den Menschen weltweit bis dahin weisgemacht hatten, die Nutzung der Atomenergie sei handhabbar, verschlug es die Sprache - aber nur für wenige Tage. Inzwischen reden wieder viele davon, dass Atomenergie genutzt werden müsse und könne, und dass alles nicht so schlimm sei. Sie lassen sich weder von der strahlenden Ruine in Fukushima überzeugen noch von Resten ihres gesunden Menschenverstandes.

---

## Ich kann nicht anders!

---

Nun, viele Menschen glauben auch heute noch, die Erde sei eine Scheibe. Und auch sie ignorieren Fakten und die Möglichkeiten, die ihr Großhirn ihnen liefert.

Ich bin froh, dass besonders aus der evangelische Kirche eindeutige Worte zu hören sind.

So mahnt der EKD-Ratsvorsitzende Schneider: „Wir müssen da so schnell wie möglich heraus.“ In Europa könnten Ursachen wie etwa ein Terrorangriff, ein Flugzeugabsturz oder menschliches Versagen jederzeit zu einer Reaktorkatastrophe führen. Die Atomenergie habe Dimensionen erreicht, die das Maß des Menschlichen und die Verantwortung des Menschen übersteige. Und die ehemalige Ratsvorsitzende Käßmann nennt die Rede von den sicheren Atomkraftwerken „Anmaßung“.

Die jüngst getroffene Entscheidung zum deutschen Atomausstieg bis 2022 lässt mich am Risikobewusstsein der Verantwortlichen zweifeln. Kann man mit einem „in dieser Zeit wird hoffentlich nichts passieren“ irgend ein Risiko tatsächlich ausschalten?

Dem Herumlamentieren, der schnelle Ausstieg in Deutschland bringe nichts, weil im Ausland

weiter die Atommeiler glühten, würde ich so gern entgegensetzen, dass die Kirchen die Institution sind, die über Grenzen hinweg gehört wird. Sie könnten ein internationales Forum zum schnellen Atomausstieg bilden. Aber was geschieht hier? Leider kann ich in ein wenig nachfühlen, wie es Luther damals ergangen sein muss, als er entsetzt feststellte, dass der Ablasshandel tatsächlich dem Papst bekannt und von diesem sogar erwünscht war. Bleibt abzuwarten, ob und wie sich der heutige Papst zur Atompolitik noch äußert.

Trotz aller ernüchternden Wahrnehmungen bleibt für uns, selbst tätig zu werden. Indem wir Gottes Willen zur Bewahrung der Schöpfung ernst nehmen. Indem wir unseren gesunden Menschenverstand gebrauchen. Indem wir in unserem Nein zur Atomkraft standhaft bleiben. Indem wir einen Lebensstil wählen, der Energie nicht über die Maßen verschleudert. Indem wir - so wie unsere beiden Kirchengemeinden - unseren Strom von Anbietern beziehen, die keinen Atomstrom produzieren oder einspeisen. Fühlen Sie sich eingeladen, mitzumachen!

Pfr. Thomas Hagen

## KINDERBIBELTAG

---

Dreißig Kinder sind der Einladung zum KIBITA am 26. März gefolgt und waren sehr gespannt von David zu hören.

Wir lesen die Geschichte von David. David der Hirtenjunge wird als jüngster Sohn eines Bauern von dem Propheten Samuel zum König von Israel gesalbt. Später besiegt David den Riesen Goliath mit einer Steinschleuder.

Erstaunt waren die Kinder, dass ein kleiner, unscheinbarer Hirtenjunge zum König von Israel berufen wird. Jedoch der Prophet Samuel weiß: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, aber Gott schaut das Herz an.“



Bild: R. Miesen-Raß

Nach dem Vorlesen der Geschichte von David vertieften wir das Gehörte

durch ein Anspiel und Malen von Bildern.

Hierbei konnten die Kinder der eigenen Phantasie freien Lauf lassen.

Den Kindern wurde klar, dass David Gott vertraute und dass mit Gott zusammen auch ein „Schwacher“ stark sein kann.

Spiel und Gesang kamen auch an diesem KIBITA nicht zu kurz.

KIBITA-Kinder und Teamer wurden von Irina mit einem köstlichen Mittagessen (Nudeln, frisches Gemüse und Obst) verwöhnt.

Der KIBITA endete um 14 Uhr mit Gebet und der Bitte um Gottes Segen.

Den nächsten Termin solltet ihr euch schon einmal vormerken:

**18. Juni von 10 – 13 Uhr**

Thema: „Wunderbar!  
Lachen und Feiern erlaubt!“

## Zum Monat Ramadan

---

Am 1. August beginnt der islamische Fastenmonat Ramadan. Er ist der neunte Monat des islamischen Mondkalenders - darum verschiebt er sich jährlich zum gregorianischen Kalenderjahr um etwa elf Tage. Ramadan dauert in diesem Jahr bis zum 29. August. Der Fastenmonat gehört zu den „fünf Säulen des Islam“, den Glaubenspflichten also, die jeder Muslim zu erfüllen hat:

(1) Beten des Glaubensbekenntnisses; (2) Tägliche Gebete zu festgelegten Zeiten; (3) Almosen geben; (4) Fasten im Monat Ramadan; (5) einmal im Leben eine Pilgerfahrt nach Mekka.

„Fasten“ gründet sich auf Vorschriften im Koran und bedeutet: Vollkommene Enthaltensamkeit von der Morgendämmerung bis zum vollendeten Sonnenuntergang. Bei Dunkelheit dann darf gegessen und getrunken werden - was vielen Menschen nicht so gut bekommt, da sie nach langer Zeit plötzlich in der Nacht viel essen und trinken. So beklagen mittlerweile viele einflussreiche Religionsführer, der Ramadan verkomme immer mehr zu einer Einkaufsorgie, die in der Nacht gefeiert wird.

Mit dem Fest des Fastenbrechens (auch Zuckerfest) geht der Ramadan am Beginn des Folgemonats zu Ende. Eine Almosensteuer des Fastenbrechens ist dann zu entrichten.

Die „Glaubenspflichten“ und der damit verbundene Ernst der Religionsausübung könnten zu dem gehören, was Evangelische mit einem gewissen Unbehagen auf den Islam sehen lassen.

Wer in der eigenen Kirchlichkeit keine Pflichten erkennt und meint, befolgen zu müssen, schaut vielleicht etwas verstört auf die, die ihre Religion mit einem gewissen Eifer ausüben. Dabei wäre es ja umgekehrt auch denkbar, dass aus dem Blick auf andere eine Frage an uns selbst wird: Wie ernst, wie gewissenhaft leben wir eigentlich unseren Glauben? Fühlen wir uns zu etwas verpflichtet? Und wenn ja, zu was? Man muss es natürlich nicht unbedingt eine Pflicht nennen, aber der tiefe Sinn der Frage bleibt der gleiche: Was ist mir der Glaube wert? Wie soll oder muss er mein Leben bestimmen bzw. verändern?

Evangelische Freiheit ist ein großer Schatz, der nicht infrage gestellt werden soll. Aber zur Freiheit können ja Selbstverpflichtungen gehören, die dem Glauben in meinem Leben Gestalt geben. Was könnte das sein im persönlichen Leben und im Leben unserer Gemeinden?

Michael Becker

## Urlaub Pfarrerehepaar Hagen

---



Grafik: Layer-Stahl/ GM

**25. Juli –  
19. August 2011**

In Notfällen wenden Sie sich bitte an:

25.- 31.07.11	Pfarrerin Chr. Wolters, Tel.: 0151 26319263
01.- 07.08.11	Pfarrer A. Mewes, Tel.: 0160 90217971
08.- 14.08.11	Pfarrerin U. Dahlhaus, Tel.: 02801/4685
15.- 19.08.11	Pfarrer H. Itrich, Tel.: 02838/96335

### Impressum

---

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 14. September 2011 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet), C. Godemann-Behrendt, C. Hagen, T. Hagen (verantwortlich), B. Solberg.

Druckerei: Gr. Oesingen (Auflage: 1850). Gedruckt auf „Blauer Engel“-Recyclingpapier.

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz unter:

[www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php](http://www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php)



## Restdevisen -Mit Urlaubsmünzen helfen -

---



Foto: Wodicka

Tonnenweise Geld!

Wer möchte das nicht? Uwe Seils von der Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland, hat diesen Traum verwirklicht. Es geht aber leider nicht um Euros, sondern um Restdevisen aus dem Ausland, DM oder alte nicht mehr gültige Münzen und Banknoten.

Uwe Seils hat ein ungewöhnliches Ehrenamt: Er sammelt jede Art von Münzen, Scheinen und das vom Urlaub übriggebliebene Kleingeld, das keine Bank mehr zurücknimmt.

Das Geld wird von Menschen mit einer Behinderung sortiert,

deren Arbeitsplatz damit gesichert werden kann. Anschließend wird es an Urlauber, die in das entsprechende Land fahren oder an Münzsammler verkauft.

Der Reinerlös geht an die Schulstiftung der Ev. Kirche im Rheinland, die damit hilft die Erhaltung unserer landeskirchlichen Schulen auch in finanziell schwierigen Zeiten sicher zu stellen und den evangelisch-christlichen Charakter unserer Schulen zu fördern.

Wer übrig behaltene Urlaubsmünzen oder Geldscheine spenden möchte oder auf dem Dachboden noch eine Zigarrenkiste mit alten Münzen findet, kann sich an Uwe Seils wenden. Er ist zu erreichen unter der Rufnummer: 0211/4562-642, [uwe.seils@ekir-lka.de](mailto:uwe.seils@ekir-lka.de)

Selbstverständlich kann auch direkt -in Euro- auf das Konto: 50 30 10 der Schulstiftung bei der KD-Bank, BLZ 350 601 90 gespendet werden.

## Presbyteriumswahl 2012

---

### Kirche mit Spielraum



Am 5. Februar 2012 wird das Presbyterium neu gewählt. Die Gemeindemitglieder bestimmen damit, wer in den nächsten vier Jahren die Gemeinde leitet.

Gesucht werden Christenmenschen, die sich nicht nur Gedanken über ihre Kirche machen, sondern sie tatkräftig mitgestalten wollen – z. B. **SIE?**

Als evangelisches Kirchenmitglied interessieren Sie sich für das Gemeindeleben. Vielleicht arbeiten Sie sogar ehrenamtlich mit. Ihre Persönlichkeit könnte das Presbyterium bereichern. Je vielfältiger die

Gaben sind, mit denen sich Kandidatinnen und Kandidaten um das Presbyteramt bewerben – umso besser.

Presbyterinnen und Presbyter erleben und gestalten „Kirchengeschichte live“.

In der Leitung ihrer Gemeinde haben sie viel Verantwortung. Aber niemand ist auf sich allein gestellt.

Um zu guten Entscheidungen zu kommen, braucht die Gemeinde die persönlichen Erfahrungen und Gaben ihrer Mitglieder. Im Presbyterium kommen unterschiedliche Sichtweisen und Argumente zur Sprache.

Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten.

Die spannungsreiche „Einheit in der Vielfalt“ gehört zum evangelischen Profil.

## Presbyteriumswahl 2012

---

### Die wichtigsten Termine für Sie:

#### **30.10.2011 – 11.11.2011**

Sie können uns Kandidatinnen und Kandidaten benennen

In der Gemeindeversammlung am **11.12.2011** werden die Kandidatinnen und Kandidaten in **Kalkar** vorgestellt.

In **Neulouisendorf** am **18.12.2011**; jeweils im Anschluss an den Gottesdienst

#### **8.1.2012 – 29.1.2012**

Auslegung des Wahlverzeichnisses im Gemeindebüro Kalkar während der Öffnungszeiten.

In Neulouisendorf bei Herrn Missweit, Hochstr. 8 - nach Vereinbarung.

#### **31.1.2012, 24:00 Uhr**

Hier endet die Antragsfrist, wenn Sie sich für die Briefwahl entscheiden.

#### **Bis 4.2.2012, 16:00 Uhr:**

Muss Ihr Briefwahlumschlag im Gemeindebüro in Kalkar, bzw. in Neulouisendorf Hochstr. 8, eingegangen sein.

Eine spätere Abgabe, z.B. am Wahlsonntag, ist nicht gültig.

#### **5.2.21012**

##### **Wahlsonntag**

Kalkar: 11:30 – 17:00 Uhr

Neulouisendorf:  
10:30 – 17:00 Uhr



Weitere Informationen erhalten

Sie auch unter:

[www.presbyteriumswahl2012.de](http://www.presbyteriumswahl2012.de)

## Termine und Veranstaltungen in Neulouisendorf

---

### Diamantene und Goldene Konfirmation in Neulouisendorf



Foto: W. Missweit

Am 10. April trafen sich 12 Diamantene und 5 Goldene Konfirmanden, um diesen besonderen Tag mit ihren Angehörigen und der Gemeinde zu feiern.

Die Wiedersehensfreude nach so vielen Jahren war natürlich groß, obwohl die meisten Neulouisendorf und Umgebung treu geblieben sind.

Es passte einfach alles an diesem Tag, das herrliche Frühlingswetter und der Festgottes-

dienst trugen zur Verschönerung des Festes bei.

Anschließend ging man hinüber ins Gemeindehaus, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. So manche Anekdote aus der Schul- und Konfirmandenzeit trugen zur fröhlichen Atmosphäre bei. Erinnerungen wurden ausgetauscht und die Zeit verging wie im Flug. Es war ein schöner unvergesslicher Tag. Allen Helfern sei herzlich gedankt.

## Termine und Veranstaltungen in Neulouisendorf

### **Ferienspaß Neulouisendorf**

Alle Kids aufgepasst!

Ab dem **15. bis zum 24.**

**August** findet in Neulouisendorf der diesjährige Ferienspaß statt. Ein vielfältiges Programm für die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren wird das bewährte Betreuerenteam wieder vorbereiten. Ob Schwimmen, Basteln, Spielen, Klettern, für jeden ist etwas dabei. Höhepunkt ist natürlich der alljährliche Tagesausflug.

Das Betreuerenteam freut sich natürlich wieder auf rege Beteiligung.

Rückfragen sind möglich bei Anneliese Scharff (Tel. 3109).



Bild: Okapia

### **Strohballengottesdienst**

Der alljährliche Strohballengottesdienst findet in diesem Jahr am **27. August** um 19.00 Uhr statt. Anschließend werden Grillsachen angeboten und es bleibt genügend Zeit für interessante Gespräche.

### **Erntedankfrühstück**



Bild: epd-bild/Zeißler

Das jährliche Erntedankfrühstück darf im Neulouisendorfer Veranstaltungskalender nicht mehr fehlen. Daher schon mal den **16. Oktober** einplanen. Dann wird es wieder ein Erntedankfrühstück geben. Anmeldeungen werden zu gegebener Zeit ausgelegt.

## Nacht der offenen Kirchen

---



Am 7. Oktober laden wir in Kalkar wieder zur Nacht der offenen Kirchen ein.

Wie im vergangenen Jahr werden bei uns und in den katholischen Kirchen bis etwa um Mitternacht eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten.

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, ist aber selbstverständlich rechtzeitig durch Aushänge, Abkündigungen, die Presse usw. zu erfahren.

Einen Programmpunkt gibt es allerdings schon:

Um **19:00 Uhr** wird in unserer Kalkarer Kirche ein **Jugendgottesdienst** gefeiert, den Jugendliche für Jugendliche und Junggebliebene vorbereiten und durchführen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

## Gospelkonzert wird verschoben

---



Das ursprünglich im November geplante Gospelkonzert von Lord 'n' Joy muss leider verschoben werden. Grund: Außergewöhnlich hoher Krankenstand zu Beginn dieses Jahres.

Dadurch konnten die bisherigen Proben nicht effektiv durchgeführt werden.

Ein neuer Termin ist geplant, etwa in der Passionszeit 2012.

Bitte achten Sie auf die entsprechenden Ankündigungen im Gemeindebrief, in der Presse und auf unserer Homepage

<http://www.lord-n-joy.de>

## Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

<b>Pfr'in u. Pfr.</b>	<b>Christel und Thomas Hagen</b> Kesselstraße 3 priv.: Prostewardsweg 16 E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: Mo., Mi., Do. 10:00 bis 11:00	<b>23 76</b> <b>133 45 65</b>
<b>Pfr'in</b>	<b>Christa Wolters</b> v.a. Arbeit mit Senior(inne)n und im Krankenhaus	<b>0151-26 31 92 63 oder 23 76</b>
<b>Gemeindebüro Kalkar</b>	<b>Birgit Solberg</b> , Kesselstr. 3 E-Mail: ev-kirche-kalkar@web.de Öffnungszeiten: Mittwoch 8:00–16:00 Donnerstag 8:00–13:00	Tel. <b>23 76</b> , FAX: 80 113
<b>Neulouisendorf</b>	<i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i>	
<b>Wolfgang Missweit</b>	Tel. <b>80 346</b> , E-Mail: w.missweit@gmx.de	
<b>Annemarie Altes</b>	Tel. <b>36 39</b> , E-Mail: annemariealtes@gmx.de	
<b>Küsterin Kalkar</b>	<b>Marianne Dalkowski</b> , Kesselstraße 7	<b>961 98 10</b>
<b>Organistin</b>	<b>Sigrid Keßler</b>	<b>02821-2 10 93</b>
<b>Gospelchor</b>	<b>Uwe Dannull</b> <b>www.lord-n-joy.de</b>	<b>8 03 30 oder 0171-63 65 471</b> E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
<b>Jugend- leiter(innen)</b>	<b>Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer</b> Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de	<b>80 41 21</b>
<b>Kleiderkammer</b>	<b>Marianne Dalkowski</b> in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9	<b>961 98 10</b>
<b>Gemeindeschwester in Kalkar</b>	<b>Ute Tenter</b> , Scholtenweg 9	<b>80 50 005</b>
<b>Caritas- Sozialberatung</b>	<b>Stefan Schraven</b> Sprechstunde: Dienstag + Donnerstag 10:00–12:00	Karl-Leisner-Platz 10
<b>Caritas-Diakonie Sprechstunde</b>	<b>Jens Brinkmann</b> Jan-Joest-Straße 6 Sprechstunde: Freitag 10:00–11:00	<b>22 79</b>
<b>Eine-Welt-Laden</b>	Monrestraße 42 Kontaktperson: <b>Jens Brinkmann</b> Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag Donnerstag + Freitag	<b>22 79</b> 9:30-12:30 15:00-18:00



## Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Kalkar**  
sonn- und feiertags **um 10.45 Uhr**

**Kinderbibeltag**

**lt. Abkündigung / Aushang**

**Abendmahl** i.d.R. am 2. Sonntag im Monat

**Kirchenkaffee** ist an jedem Sonntag

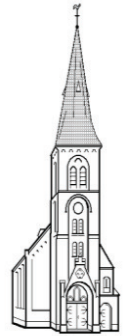
## Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Neulouisendorf**  
sonn- und feiertags **um 9.30 Uhr**

**Abendmahl** i.d.R. am 3. Sonntag  
im Monat

anschl. **Kirchenkaffee**

**Frühshoppen** i.d.R. am 1. Sonntag  
im Monat



**in Kalkar**

**in Neulouisendorf**

	<b>in Kalkar</b>	<b>in Neulouisendorf</b>
3. Juli	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr G (T. Hagen)
10. Juli	10.45 Uhr GKT mA (Jordan-Schöler)	9.30 Uhr GKT (Jordan-Schöler)
17. Juli	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
23. Juli	10.00 Uhr evtl. TG (T. Hagen)	
24. Juli	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
31. Juli	10.45 Uhr G (C. Wolters)	9.30 Uhr G (C. Wolters)
7. August	10.45 Uhr G (C. Wolters)	9.30 Uhr G (C. Wolters)
14. August	10.45 Uhr GmA (N.N.)	9.30 Uhr G (N.N.)
21. August	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
27. August		19.00 Uhr StrohballenG (C. Hagen)
28. August	10.45 Uhr GmT (T. Hagen)	Kein Gottesdienst
4. September	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
11. September	10.45 Uhr GmA (M. Schuck)	9.30 Uhr G (M. Schuck)
17. September	10.00 Uhr evtl. TG (C. Hagen)	
18. September	10.45 Uhr G (T. Hagen.)	9.30 Uhr GmA (C. Hagen.) <b>anschl. Gemeindeversammlung</b>
24. September	16.00 Uhr Wissel: Ök. G am Wisseler See i.Zus. Erntedankumzug (C. Wolters)	
25. September	verlegt nach Neulouisendorf	10.00 Uhr ök. Kirmes-G (C. Wolters)
02. Oktober	10.45 Uhr Erntedank-GmA(T. Hagen.)	9.30 Uhr Erntedank-GmA (T. Hagen)
07. Oktober	19.00 Uhr Jugend-Gottesdienst (Team & T. Hagen)	
09. Oktober	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
16. Oktober	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr G (T. Hagen)
22. Oktober	10.00 Uhr evtl. TG (T. Hagen)	
23. Oktober	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
30. Oktober	10.45 Uhr G (J. Rosen.)	9.30 Uhr G (J. Rosen)
<b>Winterzeit: Uhr 1 Stunde zurückstellen</b>		
31. Oktober <b>Reformationstag</b>	19.00 Uhr ökumenischer G (T. Hagen)	

**G** Gottesdienst, **GmA** Gottesdienst mit Abendmahl, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass *Taufen in Kalkar* in der Regel in einem besonderen Tauf-Gottesdienst am Samstag vorgenommen werden (23. 7. / 17. 9. / 22. 10.).

Ihre Anfragen zur Taufe richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter Tel.: 02824 / 2376.



## Beratung und Hilfe

---

### Trauergesprächskreis Kalkar

Renate Max 02824 / 56 10  
Bruder Thomas Wierling 02824 / 99 96 62

### „Calcarer Tafel“

Kontakt über Rainer Jürgenliemk, 02824 / 801 83  
Jens Brinkmann 02824 / 80 45 50  
Gert Albert Verhülsdonk 02824 / 28 59

### Diakonie-Sozialstation

47574 Goch, Brückenstraße 4  
02823 / 1 89 89  
Leitung: **Malcolm Lichtenberger** 02823 / 93 02 15  
Gemeindeschwester in Kalkar: **Ute Tenter** 80 50 005

### Betreuungsverein

47574 Goch, Brückenstraße 4  
Helma Bertgen 02823 / 93 02 18  
Theo Peters 02823 / 93 02 23

### Beratungsstelle für Suchtkranke

47608 Geldern, Gelderstraße 39  
Angelika Mölleken 02831 / 70 79 + 70 70

### Sozialberatung

47533 Kleve, Feldmannstege 1  
Monika Köster 02821 / 244 92

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Kleve e.V.** 02823 / 93 02 13  
47574 Goch, Brückenstraße 4

### Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

Webseite (mit Sprechzeiten etc.): [www.ev-beratung.de](http://www.ev-beratung.de)  
47441 Moers, Humboldtstraße 64 02841 / 99 82 600  
47166 Duisburg, Duisburger Str. 172 0203 / 99 06 90

**Telefonseelsorge: 0800 – 111 0 111** (gebührenfrei)

## Die erste Seite für Kinder

---

Liebe Kinder!

Schon wieder ist es Sommer –  
gefühl ist es ja schon lange so,  
denn seit langer Zeit ist es sehr  
warm und oft auch trocken.  
Es ist Zeit zum Toben und Spielen,  
am besten mit lieben Freunden.



Foto: Lehmann

Auch in den Ferien bietet das  
Wetter tolle Möglichkeiten – baden  
gehen, Picknick machen, wandern,  
radeln, lesen und vieles mehr.  
Und zusätzlich ist auch mal wieder  
ausreichend Zeit, darüber nach-  
zudenken, wie es war, das letzte  
Schuljahr...

Habt ihr erreicht, was ihr euch  
vorgenommen habt? Läuft alles  
gut? Oder eher nicht?

Wenn nicht, was könnt ihr selbst  
daran ändern? Einmal den besten  
Freund oder die beste Freundin  
fragen, ob ihr Hilfe bekommt?

Oder ihr bietet einmal eure Hilfe  
jemandem an, von dem ihr wisst,  
dass sie oder er einen guten Rat  
und ein klein wenig Unterstützung  
brauchen kann.

Wie fühlt sich das an?

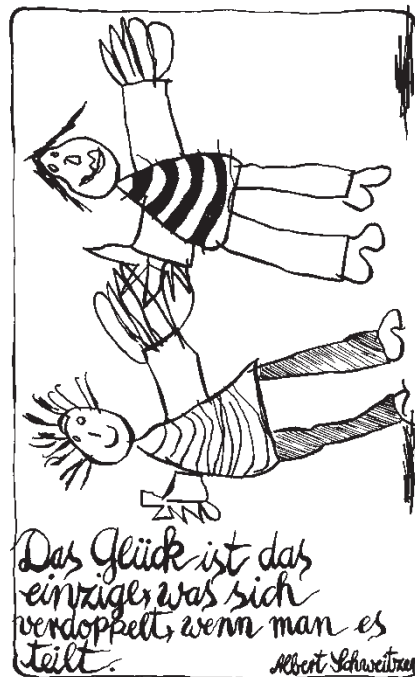


Foto: Gemeindebrief

---

## Die zweite Seite für Kinder

---

Ist es ein gutes Gefühl? Dann versucht doch, jeden Tag ein bisschen davon an andere weiterzugeben.



Foto: Gemeindebrief

Oft reicht es auch, wenn der andere weiß, dass er nicht alleine ist und man an ihn denkt.

So wie Gott immer bei uns ist.

Hier ein kleines Gebet für euch:

**Wo ich gehe, wo ich stehe,  
bist Du, lieber Gott bei mir.  
Wenn ich Dich auch niemals  
sehe,  
weiß ich sicher, Du bist hier.**



Ich wünsche Euch super schöne Ferien und danach wieder einen guten (Neu -) Start.

Allen Kindern, die jetzt erst zur Schule kommen, wünsche ich viele neue und spannende Erfahrungen. Möget ihr alle immer liebe Menschen um euch haben und damit verbunden das Gefühl, niemals alleine zu sein!  
Das macht wirklich glücklich!

Claudia

## **Kindergruppen sind immer...**

---

### **dienstags von 15.00–17.00 für alle Kids von 6–12 Jahren**

im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 05.07.2011 Wir backen Pizzabrötchen
- 12.07.2011 Kreativtag im Jugendhaus
- 19.07.2011 Wer ist der Tischtennis – Meister ?
- 26.07.2011 Fahrradwerkstatt
- 02.08.2011 Spiele im Freien
- 09.08.2011 Wir basteln Windräder
- 16.08.2011 Sommer, Sonne, Milchshakes
- 23.08.2011 Italienisch kochen mit selbstgemachtem Pesto
- 30.08.2011 Wir basteln Steinmännchen
- 06.09.2011 Ferienabschluss am Fingerhutshof
- 13.09.2011 Zusammen kneten wir Freundschaftsbändchen
- 20.09.2011 Fensterdeko mit Window Color
- 27.09.2011 Indische Küche im Jugendhaus
- 04.10.2011 Bunter Obsttag im Jugendhaus
- 11.10.2011 Wir basteln mit Pappmache
- 18.10.2011 Uli's Party – Eintopf
- 25.10.2011 Überraschungsangebot

### **mittwochs von 15:00 – 17:45 Uhr für alle Kids von 6–12 Jahren**

im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 06.07.2011 Wir bringen den Sommer ins Jugendhaus
- 13.07.2011 Wir backen Obstkuchen
- 20.07.2011 Sommerfest im Jugendhaus
- 27.07.2011 Heute startet ein Kinder-Kicker-Turnier
- 03.08.2011 Wir basteln kleine Wollmäuse
- 10.08.2011 Picknicktime
- 17.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus: Die Steinzeitmenschen sind los!
- 24.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus: Wir geben Zunder
- 31.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus: Die Familie Feuerstein !
- 07.09.2011 Wir basteln: Schulpläne selber machen
- 14.09.2011 Wir gehen kegeln

## Kindergruppen sind immer...

---

- 21.09.2011 Großes Pizza-backen
- 28.09.2011 Herbstliche Windlichter
- 05.10.2011 Tischschmuck selber machen
- 12.10.2011 Kinder-Küche: Wir backen ein leckeres Brot
- 19.10.2011 Bastelrunde
- 26.10.2011 Ferienspaß im Jugendhaus

## Jugendtreff ist immer...

---

**mittwochs von 18:00–21:30 Uhr für alle Kids ab 12 Jahren**  
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 06.07.2011 Wir machen einen Nudelauflauf
- 13.07.2011 Bastelrunde
- 20.07.2011 Sommerparty
- 27.07.2011 Ferienspaß im Jugendhaus
- 03.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus
- 10.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus
- 17.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus
- 24.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus
- 31.08.2011 Ferienspaß im Jugendhaus
- 07.09.2011 Multi-Kulti Kochrunde
- 14.09.2011 Kinoabend mit Popcorn
- 21.09.2011 Pizza, Pasta, Pommes
- 28.09.2011 Wir gestalten Windlichter
- 05.10.2011 Promi-Dinner im Jugendhaus
- 12.10.2011 Schmuck selber herstellen
- 19.10.2011 Nagelstudio im Jugendhaus
- 26.10.2011 Herbstferienprogramm



Bild: Ch. Badel/GM

***Wir warten auf Euch!!! Bis dahin!!!  
Euer Jugendhaus-Team***

**Das Evangelische Jugendhaus informiert:**

---

# Öffnungszeiten und Angebote

**Montag 15:00 – 20:00 Uhr**

15:00 – 20:00 Uhr Kinder- und Jugendtreff (offenes Angebot)

17:00 – 19:30 Uhr Computer-Internetcafé (14-tägig)

**Dienstag 15:00 – 21:30 Uhr**

15:00 – 16:30 Uhr Kindergruppe für alle Kids von 6 bis 12 Jahren  
(Programm im Gemeindebrief)

16:30 – 17:30 Uhr Computer für Kids

17:30 – 21:30 Uhr Jugendtreff mit Computer / Internet

**ab 18:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:**

18:00 – 20:00 Uhr Tanzgruppe

**Mittwoch 15:00 – 21:30 Uhr**

15:00 – 18:00 Uhr Kindergruppe für alle Kids bis 12 Jahre  
(Programm im Gemeindebrief)

18:00 – 21:30 Uhr Jugendtreff (Programm im Gemeindebrief)

**ab 18:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:**

18:00 – 20:00 Uhr Tanzgruppe

20:00 – 22:00 Uhr Sport für alle

**Donnerstag 15:00 – 21:30 Uhr**

15:00 – 18:00 Uhr Kursangebote & Projekte (Computer, usw...)

18:00 – 21:30 Uhr Offener Treff für Jugendliche

**ab 17:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:**

17:00 – 18:30 Uhr Sport und Bewegungsspaß für Kinder

19:00 – 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und  
Ausgleichsgymnastik/Entspannung

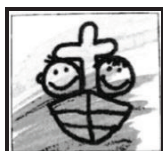
**Unsere Anschrift: Evangelisches Jugendhaus Kalkar  
Birkenallee 1a, 47546 Kalkar  
Tel.: 02824/80 41 21  
E-Mail: [EvJugendKalkar@web.de](mailto:EvJugendKalkar@web.de)**

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376

---

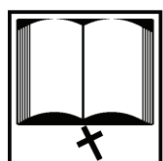
## Gruppen und Kreise - Kalkar

---



### **Kinder-Kirchen-Team**

Kontakt über:  
Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



### **Katechumen(inn)en:**

donnerstags um 15:30 und 16:30

### **Konfirmand(inn)en:**

dienstags um 16:30

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5  
(im 14-tägigen Wechsel; nicht während der Ferien)



### **Ökumenischer Gospelchor mit Band**

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, ☎ 80 330  
Mobil: 0171-63 65 471, Fax: 961 99 91,  
[www.lord-n-joy.de](http://www.lord-n-joy.de) / [chorleiter@lord-n-joy.de](mailto:chorleiter@lord-n-joy.de)  
Proben: wöchentl. dienstags um 19 Uhr in der Kirche  
(nicht während der Schulferien)



### **Ev. Frauenhilfe**

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9, ☎ 80 50 005  
jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



### **Kleiderkammer**

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9  
Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10  
Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,  
15 bis 17 h (4.7./ 18.7./ 5.9./ 19.9./ 17.10. )

## Gruppen und Kreise - Kalkar

---



### Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1 a

Leitung: Ilona Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: [evjugendkalkar@web.de](mailto:evjugendkalkar@web.de)

privat: Hönnepel, Kirchfeld 24, ☎ 54 07

*Aktuelles Programm im Innenteil!*



### Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, Washingtonstr. 1 A ☎ 8787

Alexander Weidenkeller, Holtmoelen 15 ☎ 5348

mittwochs 18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags 19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung





## Gruppen und Kreise - Neulouisendorf

---



### Ev. Frauenhilfe

Vorsitzende: Marliese van Elten  
Neulouisendorfer Straße 85  
jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30  
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

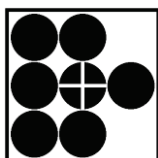
☎ 57 35



### Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes  
mittwochs um 19:30  
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

☎ 46 96



### Jugendclub

Ansprechpartner:  
Michael Becker, Neulouisendorf  
(nicht während der Ferien)

☎ 930 88



### Zwergentreff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren

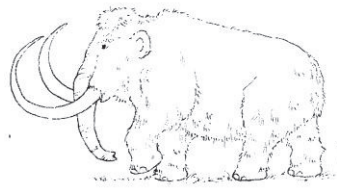
Kontaktadresse:  
Ines Malik  
Monia van Elten  
Heike + Michael Thomas-Schroer  
montags von 15 bis 16:30  
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf  
(nicht während der Ferien)

☎ 02824-97 79 24

☎ 0173-594 82 60

☎ 02824-80 43 20

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf  
kann für private Feiern gemietet werden.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei  
Frau van Elten unter der Tel. Nr.: 5735**



Ferienspass im Jugendhaus  
„Die Steinzeitmenschen sind los!“



**Am:**

**Montag, den  
29. 8. 2011**

**von: 10.00-16.00 Uhr**

**im: Ev. Jugendhaus  
Birkenallee 1a  
Kalkar**

**Tel.: 02824/804121**

**Hallo Kinder und Jugendliche,  
es ist wieder soweit!**

Auch in diesem Jahr findet ein  
abwechslungsreiches und  
interessantes Ferienprogramm statt.

Für alle Kinder  
von 6 bis 14 Jahren.

Einen Dino-Burger und Steinzeit-  
Trank gibt es bei uns auch!!!

**Wir warten auf Euch!!!**

**Bis dahin!!!**

Träger: Ev. Kirchengemeinde Kalkar



---

## Frauensommerabend.....

---

Fachausschuss für Frauenfragen  
im Evangelischen Kirchenkreis Kleve

lädt ein:

EVANGELISCH AM  
NIEDERRHEIN



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Kleve  
[www.kirchenkreis-kleve.de](http://www.kirchenkreis-kleve.de)

# Verführe uns, Eva, zum Leben

Frauensommerabend 2011 -  
ein Abend für Frauen und Männer

„Verführe uns, Eva, zum Leben“ so lautet der Titel des diesjährigen Mirjamsontags, der am 25. September in den rheinischen Gemeinden gefeiert wird.

Das zugehörige Vorbereitungsheft wurde vom Fachausschuss Frauenfragen unseres Kirchenkreises gestaltet. Zum Abschluss unserer Arbeit an diesem Heft und als Einladung an die Vorbereitungsgruppen aus den Gemeinden laden wir Frauen und Männer herzlich ein, mit uns einen Gottesdienst zum Thema zu feiern und so Elemente aus den beiden Gottesdienstvorschlägen kennen zu lernen.

Musikalisch wird den Gottesdienst die Percussionistin Susanne Strobel aus Wuppertal mitgestalten. Zum Ausklang des Abends wird es ein Konzert mit der Musikerin geben. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Mittwoch, den 6. Juli 2011  
Evangelische Kirche in Pfalzdorf  
18.00 bis 21.30 Uhr

eeb

Anmeldung bis Freitag, 1. Juli 2011

Ev. Kirchenkreis Kleve, Tel: 02823/9444-0, [Schumann@kirchenkreis-kleve.de](mailto:Schumann@kirchenkreis-kleve.de)  
oder Dr. Rose Wecker, Tel.: 02823/9288460, [RoseWecker@web.de](mailto:RoseWecker@web.de)

Bitte an angemessene Kleidung denken, da wir uns möglichst im Freien aufhalten.

---